



Pressemitteilung 9/2017

Mobile Retter helfen in der Region Osnabrück

Schnelle Hilfe bei Herz-Kreislauf-Stillstand: Landkreis und Stadt Osnabrück setzen ab sofort auf „Mobile Retter“

Osnabrück 28. August 2017. Ende August war Systemstart für das Projekt Mobile Retter in der Region Osnabrück. Landrat Michael Lübbersmann drückte mit weiteren Vertretern aus Landkreis und Stadt Osnabrück den berühmten roten Knopf, um das Projekt „Mobile Retter“ zu aktivieren. Dieses verkürzt die Zeitspanne, bis bei einem plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstand oder bei Bewusstlosigkeit qualifizierte Hilfe eintrifft, drastisch.

Zum Start haben bereits mehr als 150 von knapp 320 registrierten qualifizierten Ersthelfern bereits das Training durchlaufen und sind seit dem 24. August als Mobile Retter in der Region alarmierbar. Bei jedem eingehenden Notruf mit der Meldung Herz-Kreislauf-Stillstand auf der Regionalleitstelle Osnabrück, lösen die Disponenten neben dem Alarm für den Regelrettungsdienst ab sofort auch eine Alarmierung über die Smartphone-basierte „Mobile Retter“-App aus. Das System ortet daraufhin registrierte Ersthelfer im unmittelbaren Umkreis des Einsatzortes und sendet eine Einsatznachricht auf das Smartphone. Nimmt die Person den Einsatz an, bekommt sie weitere Details, wie Einsatzort, Wegbeschreibung und Art des Notfalls übermittelt. Der Ersthelfer macht sich auf den Weg zum Patienten und überbrückt durch lebensrettende Ersthelfermaßnahmen die Zeit bis zum Eintreffen des Regelrettungsdienstes.

„Ich nehme eine hohe Hilfsbereitschaft bei den Rettern wahr. Das ist das Erfolgskonzept bei dem Projekt. Die App hilft dem Schicksal auf die Sprünge“ sagte Lübbersmann. Getragen wird das neue System durch die Hilfsorganisationen Deutsches Rotes Kreuz, Malteser Hilfsdienst, Arbeiter-Samariter-Bund, Johanniter Unfallhilfe, DLRG sowie Feuerwehren im Landkreis und der Stadt Osnabrück, die 70 Trainer zur Verfügung stellen und die Trainingsveranstaltungen durchführen. *„Weitere ehren- und hauptamtliche Helfer im Gesundheits- und Rettungsdienstsektor sowie ausgebildete Betriebssanitäter können ebenfalls als Mobile Retter am System teilnehmen“*, sagte Stadtbaurat Frank Otte.

Presskontakt

Mobile Retter e.V. | Carsten Wiezorek | presse@mobile-retter.de
www.mobile-retter.de/ | facebook.com/mobileretterev | twitter.com/MobileRetter



Eine Anmeldung zu einer Trainingsveranstaltung kann über die Homepage <http://www.mobile-retter.de/trainingstermine-2/> erfolgen. Hier werden auch die Trainingstermine bekannt gegeben. Weitere Informationen sind erhältlich bei Matthias Hartmann, E-Mail: mobile-retter@lkos.de.

Pressebild



Den Startschuss gaben jetzt (von links) Kreisrat Winfried Wilkens, Dietrich Bettenbrock (Vorstand Regionalleitstelle Osnabrück/Leiter Berufsfeuerwehr Osnabrück), Thorsten Schürmann (Leiter Regionalleitstelle Osnabrück), Bärbel Rosensträter (Vorstand Regionalleitstelle Osnabrück/Leiterin Fachdienst Ordnung), Amin Schnieder (Regionalleitstelle Osnabrück), Stadtbaurat Frank Otte, Landrat Michael Lübbersmann, Matthias Hartmann (Projektkoordinator Mobile Retter) und Stefan Prasse (Geschäftsführer Mobile Retter)

Foto: Landkreis Osnabrück/Henning Müller-Detert

Presskontakt

Mobile Retter e.V. | Carsten Wiezorek | presse@mobile-retter.de
www.mobile-retter.de/ | facebook.com/mobileretterev | twitter.com/MobileRetter